

# Tolle Lehrer aus der eigenen Schulzeit

Beitrag von „Danae“ vom 5. November 2018 14:52

Meine tollen Lehrer passen gleichzeitig in den Thread über seltsame Lehrer!

Mein Grundschulklassenlehrer ist an meiner Berufswahl schuld. Er hat immer an mich geglaubt, auch wenn seine Frau über mich sagte: "Wenn mein Mann es nicht anders behaupten würde, würde ich sagen, das Kind ist dumm." Ich war schüchtern und verträumt. Er hat streng bewertet, in der gesamten GS-Zeit gab es nur vier Einsen in Aufsätzen. Wir waren stolz wie bolle, wenn einer es geschafft hatte. Wer als besonders sorgfältig galt, durfte fünf Minuten früher aus dem Unterricht, um im Lehrerzimmer die Kaffeemaschine für die große Pause fertig machen. 😁

Am Gymnasium hatten wir eine schrullige Mathelehrerin, bei der ich immer den Eindruck hatte, dass ich nichts kann, aber sie war felsenfest davon überzeugt, dass ich mein Abi schaffe.

Ein Lateinlehrer, der bei uns in einer Französischklausur Aufsicht führte, saß demonstrativ mit seiner Zeitung vorm Gesicht am Pult, als mir mein Spickzettel, ohne den ich verloren gewesen wäre, herunterfiel, knickte eine Ecke der Zeitung weg und er sah mich an, dann ging die Zeitung wieder in die Ausgangsposition. Da habe ich gelernt, dass ein Kollegium a. nicht geschlossen agieren muss und b. man auch mal alle Augen zudrücken muss, wenn es in einem Fach nicht klappt.